

Epinal LR 33.41 – AH 28.69

Sehr gut lichtbeständiges Laminier- und Gießharzsystem

LR 33.41 - AH 28.69 ist ein sehr hellfarbiges, transparentes, sehr gut lichtbeständiges Epoxyharzsystem für viele Anwendungsbereiche. Auch als niederviskoses Imprägnierharz - sehr lange Topfzeit - verwendbar. Ausgezeichnete Haftung auf diversen Geweben, Schaumstoffen und Holz.

Produktspezifika

- ◆ transparentes, zweikomponentiges Epoxysystem
- ◆ sehr lange Topfzeit, niedrige Viskosität
- ◆ lösungsmittelfrei, sehr gute Benetzungseigenschaften
- ◆ Härtungsbereich +25°C bis +100°C
- ◆ Schichtstärken bis 8 cm möglich
- ◆ minimaler Härtungsschumpf durch geringe exotherme Temperaturentwicklung
- ◆ blasenfreie Gießlinge mit kratzfester, hochglänzender Oberfläche (Form)
- ◆ gute chemische Resistenzen und mechanische Eigenschaften

Anwendungsgebiete

- ◆ handlaminiere
- ◆ imprägnieren
- ◆ vergießen in dicken Schichten
- ◆ Vakuumverfahren
- ◆ verkleben

Eigenschaften Harz / Härter

	LR 33.41	AH 28.69	Bemerkungen
Dichte [g/cm ³]	1,120 - 1,150	0,930 - 0,970	20°C
Viskosität [mPas]	750 - 1.350	5 - 45	25°C
Mischungsverhältnis	100	35	nach Gewicht

Eigenschaften System

		Bemerkungen
Verarbeitungsbedingungen	+25 bis +30°C	Materialtemperatur
	+20 bis +30°C	Luft- / Untergrundtemperatur
	< 85 %	relative Luftfeuchtigkeit
	3 K	über Taupunkt
Viskosität [mPas]	250 - 700	bei 25°C
Topfzeit [h]	> 5	Ansatzmenge 100 g/25°C
Laminierfähigkeit [h]	~ 4	nach dem Ausgießen bei 25°C
Griffestigkeit nach [h]	> 24	bei 25°C
mechanisch belastbar	nach 3 Tagen	bei 25°C
chemisch belastbar	nach 7 Tagen	bei 25°C
Temperaturbelastung bis	55°C	nach Härtung 25°C/30 Tage
Härtetest [Shore D]	55 / 70 / 85	24 h / 3 d / 7 d bei 25°C

Das angegebene Mischungsverhältnis ist möglichst genau einzuhalten. Abweichungen bedingen einen unausgewogenen Aushärtungsvorgang mit möglicherweise mangelhaften Ergebnissen. Oberflächen während der Aushärtephase vor Feuchtigkeit schützen.

Durchschnittliche mechanische Eigenschaften des Systems

Härtungsbedingungen	25°C / 7 Tage	80°C / 4 Stunden
Biegefestigkeit [N/mm ²]	70 - 80	95 - 105
E-Modul aus Biegeversuch [kN/mm ²]	3,0 - 3,6	2,8 - 3,3
Zugfestigkeit [N/mm ²]	50 - 55	60 - 70
Druckfestigkeit [N/mm ²]	80 - 85	80 - 90
Bruchdehnung [%]	2 - 3	3 - 4
TG [°C]	54 - 55	57 - 62
Wasseraufnahme [%] Kochwassertest 24 h	2,2 - 2,5	2,0 - 2,4

Die angegebenen Werte sind Durchschnittsergebnisse und können je nach Verarbeitungsart und Härtingsbedingungen variieren.

Verpackung / Lieferung (Gebindepaare)

Epinal LR 33.41	400 g	800 g	5,00 kg	10,00 kg	20,00 kg
Epinal AH 28.69	140 g	280 g	1,75 kg	3,50 kg	7,00 kg
Großgebinde auf Anfrage					

Lagerung

Kühl und trocken bei +20 bis +25°C lagern. Produkte im Originalgebinde 1 Jahr lagerfähig. Behälter nach Produktentnahme stets gut verschließen.

Bei Schlierenbildung bzw. Kristallisation des Harzes, Produkt bei 50 - 60°C bis zur vollständigen Transparenz zur Wiederverarbeitbarkeit regenerieren.

Sicherheitshinweis

Epinal-Epoxyharze und Epinal-Aminhärter sind gemäß REACH-, CLP/GHS-Verordnung als Gefahrenstoffe eingestuft und gekennzeichnet. Gefahren- und Sicherheitshinweise auf den Etiketten sowie die Angaben in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Restmaterialien- & Gebindeentsorgung

Flüssige Restmaterialien und Behälter mit Restinhaltsstoffen sind über den örtlich zuständigen Problemstoffentsorger fachgerecht zu entsorgen (Sonderabfall). Nicht in Grundwasser und Gewässer gelangen lassen.

Restentleert d.h. tropffrei dürfen die Liefergebinde in das Altstoff Recycling Austria-Sammelsystem eingebracht werden (ARA-Lizenz-Nr. 21164).

Lediglich ordnungsgemäß ausgehärtetes Material darf mit dem Haus- bzw. Gewerbemüll entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen unserem derzeitigen Wissens- und Erfahrungsstand. Technische Daten sind unter laborüblichen Bedingungen ermittelte Durchschnittswerte, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis. Die technischen Daten korrelieren nicht zwangsweise mit Resultaten, die am Fertigteil ermittelt werden. Der Anwender ist für die Absicherung der Eignung hinsichtlich des beabsichtigten Anwendungszwecks verantwortlich. Unsere Angaben befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, praxistaugliche Anwendungs- und Belastungstests, egal ob in mechanischer oder chemischer Hinsicht, am gefertigten Bauteil durchzuführen.

Fertigungsverfahren und enthaltene Rohstoffe werden laufend dem jeweils aktuellen Stand der Technik bzw. den gesetzlichen toxikologischen Bestimmungen angepasst.

Die Einhaltung von nationalen und örtlichen behördlichen Auflagen, die sich im Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Produkte ergeben können, liegt im Verantwortungsbereich des Anwenders.

Im Weiteren gelten in allen Fällen unsere allgemeinen Verkaufs- & Lieferbedingungen.